

PRESSEINFORMATION 41 / 2015

16. Dezember 2015

#neunmalklugMigration – neun Fragen, neun Antworten: Eine Kampagne des Förderprogramms IQ anlässlich des Internationalen Tag der Migranten am 18. Dezember 2015

Das IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern nimmt diesen Tag zum Anlass, um einige Fragen, die sich aktuell hierzulande viele Menschen stellen, zu beantworten. Dabei geht es darum, die Chancen zu erkennen, die Migration und Vielfalt für alle bergen, aber auch um notwendige Schritte auf dem Weg zu einer gleichberechtigten Teilhabe aller.

Vom 8. bis zum 18. Dezember stellen wir täglich eine Frage auf unserer Webseite www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de und liefern die Antwort gleich mit. Dabei geht es von der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse über Spracherwerb bis hin zur Unternehmensvielfalt, es geht um Fachkräfte, Flüchtlinge und Studierende, um Arbeitsagenturen und Unternehmen. Flankiert wir die IQ Kampagne #neunmalklugMigration auf Twitter (https://twitter.com/nw_iq) und Facebook (www.facebook.com/migramv).

Die Fragen lauten:

- Hilft Zuwanderung den Fachkräftebedarf in Deutschland zu decken?
- Welche Vorteile haben Unternehmen, die Strategien zur Vielfalt verfolgen?
- Wie können Flüchtlinge ihre mitgebrachten Berufsabschlüsse anerkennen lassen?
- Wie können Zugewanderte sprachlich fit für den deutschen Arbeitsmarkt werden?
- Wie können Zugewanderte schneller in ihrem erlernten Beruf in Deutschland arbeiten?
- Bringen Migrantenunternehmen die deutsche Wirtschaft in Schwung?
- Wie können wir ausländische Absolventen deutscher Hochschulen als Fachkräfte im Land halten?
- Sind die Jobcenter und Arbeitsagenturen auf Zuwandernde gut vorbereitet?
- Wie können Flüchtlinge schneller in den Arbeitsmarkt integriert werden?

Die Antworten finden Sie unter: www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de

Hintergrund: Im Jahr 2000 hat die UNO den 18. Dezember als den Internationalen Tag der Migranten ausgerufen. Dieser findet zu Ehren der weltweit über 230 Millionen Menschen statt, die ihre Heimat aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen haben, um sich anderswo eine Existenz aufzubauen.

Rückfragen: Maja Kuntzsch, migra e.V., Tel.: 0381 375 474 58, kuntzsch@migra-mv.de



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern wird vom Verein migra in Rostock koordiniert.

Ansprechpartner:
Dr. Maher Fakhouri
fakhouri@migra-mv.de
Tel.: 0381 - 37547458
www.migra-mv.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de